

Ohne Sonntage gibt es nur noch Werktage

DER SONNTAG IST WICHTIG, WEIL ...

- er den natürlichen Wechsel von Arbeit und Ruhe schafft - das ist auch in uns so angelegt: im Herz, im Atem,
- er die Spirale von "Zeit ist Geld" durchbricht, die zur Atemlosigkeit führt, weil Geld nicht lebendig ist.
- er Zeit bringt für das, was sich ökonomisch nicht rechnet (Zeitbrachen), wie Liebe, Vergebung, Treue, Spiel und Glück
- er dem Leben Rhythmus schenkt, das gibt dem Leben Struktur und Ordnung und macht gesund
- er Abstand gewinnen lässt von dem sich immer mehr beschleunigenden Wandel: Innehalten um Gelungenes zu würdigen und Fehler rechtzeitig zu erkennen
- er zu sich selbst finden lässt und dem gesellschaftlichen Anpassungsdruck des Erwerbslebens wie des Freizeitverhaltens begegnet
- er Bedingung der Freiheit ist. Zur gleichen Zeit "frei" haben: Verfügbare Zeit = Verfügbare Beziehungen = verfügbare Gemeinschaft
- gemeinsame Teilhabe an kulturellen Gütern wie Theater, Kino, Feste, gibt

